
ATI-TV™

TV-Tuner und Videokarte für ATI Multimedia Channel

Benutzerhandbuch

Version 1.1

T/N: 107-70016-11 Rev. a

© Copyright 1996 ATI Technologies Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Handbuch oder von Teilen davon in jeglicher Form bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch ATI Technologies Inc.

Haftungsausschluß

Der Hersteller (HST) behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an dieser Dokumentation und den darin beschriebenen Produkten vorzunehmen. Der HST übernimmt keine Haftung für hierin enthaltene technische oder inhaltliche Fehler oder Auslassungen; weiter übernimmt der HST keine Haftung für Neben- oder Folgeschäden, die aus Lieferung, Leistung oder Verwendung dieses Produkts entstehen.

Der HST schließt nicht aus, daß die Kombination von Produkten in der hier beschriebenen Art und Weise geltende oder zukünftige Patentrechte verletzt, und die hier enthaltenen Beschreibungen verleihen keinerlei Recht zu Herstellung, Verwendung oder Verkauf von Geräten, die in ihrer Bauart mit dieser Beschreibung übereinstimmen.

Funktionen und Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen gehören den jeweiligen Eigentümern:

ATI, ATI-TV, ATI Multimedia Channel — ATI Technologies Inc.;
Pentium, Pentium Pro — Intel Corporation;
Windows, Windows 95, — Microsoft Corp.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1-1
Funktionen	1-1
Systemvoraussetzungen	1-2
2. Installation der ATI-TV-Karte	2-1
Einbau der ATI-TV-Karte	2-2
Anschluß des AMC-Kabels	2-2
Anschluß der Audioquelle	2-3
ATI-TV-Anschlüsse	2-4
Installation der Software	2-5
3. Übersicht	3-1
Aufrufen von ATI VIDEO PLAYER	3-1
Das Funktionskontrollfeld	3-1
Wechseln zwischen Betriebsmodi	3-2
Die ATI-TV-Bedienfelder	3-2
Einstellen der Lautstärke	3-3
Das Anzeigefeld	3-3
Ändern der Größe des Anzeigefelds	3-4
Anhängen und Abtrennen von Bedienfeldern	3-4
Online-Hilfe	3-5
Einstellungen für ATI-TV	3-6
4. Wiedergabe von Multimedia-Dateien	4-1
Wiedergabe von Dateien	4-2
Wiedergabe interaktiver CDs (Video CD 2.0)	4-2
5. Der TV-Tuner	5-1
Automatische Kanalsuche	5-2
Vergrößern und Normalgröße	5-2
Erstellen eines Video-Desktop	5-3
Anzeigen von Texteinblendungen	5-3
Sperren von Kanälen	5-4
6. Aufzeichnen von Bildern und Ton	6-1
Aufzeichnen von Standbildern	6-2
Aufzeichnen von Bildern	6-3
Bild- und Tonwiedergabe	6-3

7. Videotext	7-1
8. Sicherheitsstandards	A-1
9. Fehlerbehebung	B-1
10. Glossar	Glossar-1



Jetzt können Sie mit Ihrem Computer fernsehen, Videos anschauen und Videospiele spielen!

Mit ATI-TV können Sie bis zu 125 Kabel- und 70 Antennenkanäle in bester Bildqualität in voller Bildschirmgröße oder in einem Fenster ansehen.

Sie können Standbilder und Film-Clips aufzeichnen, durch Kanäle surfen oder Ihre eigenen TV-Aufzeichnungen erstellen.

Echtzeitinformationen, wann immer Sie möchten. Sie können das TV-Fenster verschieben, es zum Vollbild vergrößern und Videobilder aufzeichnen.

Funktionen

- **Video in TV-Qualität** in einem Fenster und in voller Bildschirmgröße
- **Zusammengesetzte Video- und S-Videoquellen** für Videorecorder, Videokamera, Laserdisc-Player, Videospiele usw.
- **Aufzeichnung von Standbildern und Videobildern** mit einem einfachen Mausklick
- **Unterstützung von Texteinblendungen** (nur NTSC), einschließlich Aufzeichnungserstellung
- **Unterstützung von europäischem Videotext** (nur PAL)

- **Wiedergabe von MPEG-1-Videos** für Windows™ 95 und Windows™ 3.1x, Gesamtbildschirm, bis zu 30 Bilder pro Sekunde auf den meisten Pentium PCI-Systemen oder höher. Darüber hinaus werden Video CD 2.0 und Karaoke unterstützt, einschließlich 2-Kanal-Audio, CDi, Spielen und Titeln von Referenzanwendungen.



Systemvoraussetzungen

- **Computersystem** — Intel oder ein kompatibles 486/Pentium-System mit mindestens 4 MB Systemspeicher (8 MB Systemspeicher für Windows 95™)
- **Monitor** — VGA, Mindestauflösung 640 x 480 Pixel
- **ATI-Grafikbeschleunigerkarte** mit AMC-Anschluß (AMC = ATI Multimedia Channel)

Falls Ihr Computer bereits einen AMC-Anschluß hat, können Sie ATI-TV direkt an die Hauptplatine anschließen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem System.

- **CD-ROM-Laufwerk** — vierfache Geschwindigkeit wird empfohlen; wird für die Wiedergabe von MPEG-Titeln benötigt.
- **Betriebssystem:**
Windows™ 3.1x oder
Windows™ 95 (empfohlen)
- **Audiokarte und Lautsprecher** für Audio-Wiedergabe
oder
Verstärkte Lautsprecher für Audio-Wiedergabe
- **Erweiterungssteckplatz** — 16-Bit-ISA

Installation der ATI-TV-Karte

Empfindliche elektronische Bauteile können durch elektrostatische Aufladung beschädigt werden.

Entladen Sie daher vor jedem technischen Eingriff Ihren Körper von elektrostatischer Aufladung, indem Sie eine geerdete Oberfläche wie beispielsweise das Metall Ihres Computergehäuses berühren.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aufgrund einer fehlerhaften Installation von Komponenten durch nicht qualifiziertes Personal verursacht wurden. Lassen Sie die Installation durch einen qualifizierten Computertechniker vornehmen, falls Sie nicht über die nötige Sachkenntnis verfügen.



Wenn eine der Komponenten während der Installation eingeschaltet ist, kann dies zu Schäden an Systemkomponenten und der Beschleunigerkarte sowie zu Unfällen führen.



Wichtige Sicherheitsinformationen

- **ERDUNG – VORSICHT:** ZUR GEWÄHRLEISTUNG EINES DAUERHAFTEN SCHUTZES GEGEN DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS UND FEUER DARF DIESES ZUBEHÖR NUR IN PRODUKTE EINGEBAUT WERDEN, DIE EINEN DREIPOLIGEN (GEERDETEN) NETZSTECKER MIT EINER DRITTEN LEITUNG (MASSELEITUNG) HABEN.
- **ERDUNG DER AUSSENANTENNE** – Da dieses Produkt mit einer Außenantenne bzw. einem Außenleitungssystem verbunden wird, ist darauf zu achten, daß die Antenne bzw. das Außenleitungssystem geerdet ist, um Gefahren durch Überspannung und elektrostatische Aufladungen vorzubeugen. In Artikel 810 des *National Electrical Code*, ANSI/NFPA 70 bzw. den entsprechenden Richtlinien Ihres Landes finden Sie Angaben zur korrekten Erdung von Antennenmasten und -halterungen sowie der in die Entladungseinheit der Antenne führenden Leitung, zur Größe der Erdungsleiter, zur Aufstellung der Antennenentladungseinheit, zur Verbindung der Erdungselektroden und zu den Anforderungen an diese Erdungselektroden.
- **STROMKABEL** – Außenantennen dürfen nicht in der Nähe stromführender Leitungen wie Hochspannungsleitungen, Stromkabeln für Außenbeleuchtungen und ähnlichen Kabeln oder an Plätzen errichtet werden, wo sie u. U. auf derartige Leitungen fallen können. Beim Aufbau einer Außenantenne ist aufgrund der hohen Verletzungsgefahr jede Berührung solcher Stromleitungen zu vermeiden.

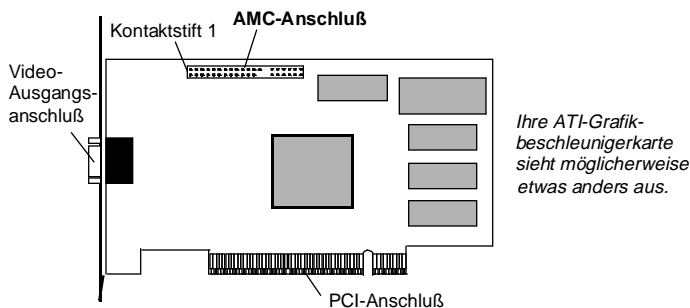
Einbau der ATI-TV-Karte

1. Schalten Sie den Computer aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung. Schlagen Sie dazu gegebenenfalls im Handbuch Ihres Computers nach.
Denken Sie daran, Ihren Körper zu entladen, indem Sie ein metallenes Teil am Computergehäuse berühren.
3. Wählen Sie einen leeren ISA-Erweiterungssteckplatz für die ATI-TV-Karte.
4. Entfernen Sie die Steckplatzabdeckung, fassen Sie die Karte fest an der Oberkante, und drücken Sie sie vorsichtig in den Steckplatz hinein.
5. Befestigen Sie die Halterung mit einer Schraube.

Anschluß des AMC-Kabels

1. Suchen Sie den AMC-Anschluß auf der ATI-Grafikbeschleunigerkarte (siehe Abbildung unten).

Wenn Ihr Computer bereits einen AMC-Anschluß hat, können Sie die ATI-TV-Karte direkt an die Hauptplatine anschließen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem System.



2. Richten Sie den roten Streifen des Bandkabels der ATI-TV-Karte an Kontaktstift 1 des AMC-Anschlusses aus.

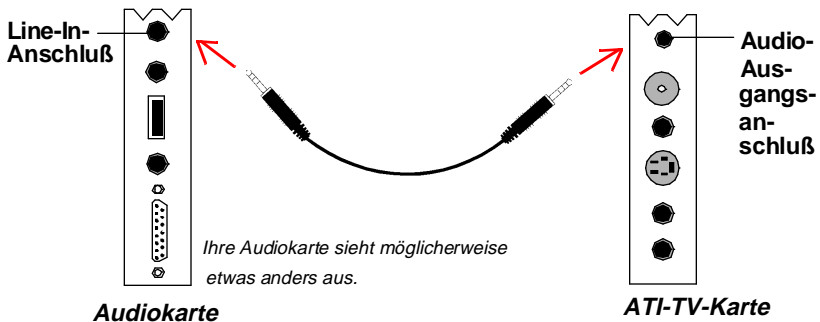
- Der rote Streifen auf dem Bandkabel zeigt die Position von Kontaktstift 1 an.
- Das Bandkabel darf nicht länger sein als 25 cm.

3. Verbinden Sie das Bandkabel mit dem AMC-Anschluß auf der ATI-Grafikbeschleunigerkarte, indem Sie es vorsichtig in den Anschluß drücken.
4. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers wieder an.
5. Schließen Sie das TV-Kabel bzw. die Videoquellen an die ATI-TV-Karte an. Weitere Informationen über die Anschlüsse auf der ATI-TV-Karte finden Sie unter „ATI-TV-Anschlüsse“ auf Seite 2-4.

Anschluß der Audioquelle

Wenn Sie eine Audiokarte haben

1. Suchen Sie auf der Rückseite des Computers den Audio-Ausgangsanschluß auf der ATI-TV-Karte.
2. Suchen Sie den Line-In-Anschluß (Eingangsanschluß) der Audiokarte. Schlagen Sie gegebenenfalls in der Dokumentation zur Audiokarte nach.
3. Schließen Sie das eine Ende des Audiokabels an den Audio-Ausgangsanschluß der ATI-TV-Karte und das andere Ende an den Line-In-Anschluß der Audiokarte an (siehe Abbildung).

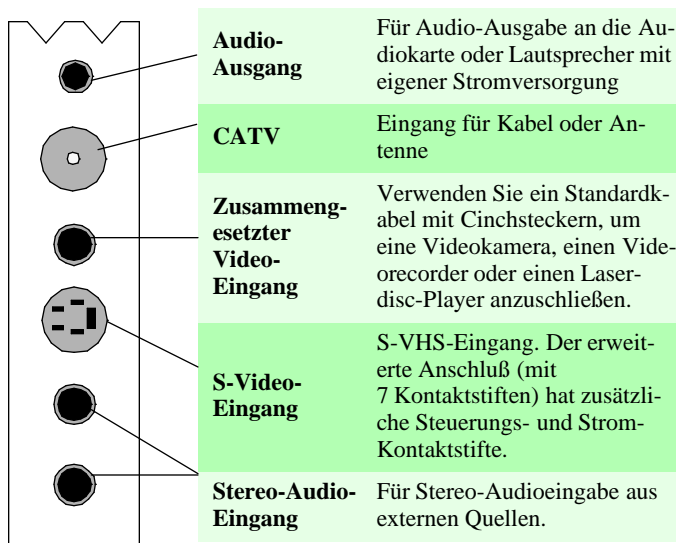


Wenn Sie ein Lautsprechersystem mit Verstärker haben

Wenn Sie ein Lautsprechersystem mit Verstärker haben, können Sie die Lautsprecher einfach an den Audio-Ausgangsanschluß der ATI-TV-Karte anschließen.

ATI-TV-Anschlüsse

Der TV-Tuner hat einen Stereo-Audio-Eingangsanschluß, einen Audio-Ausgangsanschluß und drei Videoeingänge:



TIP: Wenn Ihre Videoquelle einen zusammengesetzten Video-Eingang und einen S-Video-Eingang hat, **liefert S-Video bessere Ergebnisse.**

Installation der Software

Vor der Installation der Software muß der erweiterte *mach64*-Grafiktreiber von ATI, Version 2.2 oder höher, auf Ihrem System installiert sein. Weitere Informationen über die Installation von erweiterten Treibern finden Sie im Benutzerhandbuch zur ATI-Grafikbeschleunigerkarte.

So installieren Sie den ATI VIDEO PLAYER von CD-ROM

1. Legen Sie die ATI INSTALLATIONS-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn Windows 95 automatisch mit dem Abspielen der ATI INSTALLATIONS-CD-ROM beginnt.

2. Klicken Sie in Windows 95 auf **Start**.

oder

Öffnen Sie in Windows 3.1x das Menü **Datei** im Programm-Manager.

3. Wählen Sie **Ausführen**.

4. Geben Sie folgendes ein:

D:\ATIS SETUP

Ersetzen Sie **D** durch den richtigen Laufwerksbuchstaben, falls der Buchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerk nicht **D** ist.

5. Klicken Sie auf **ATI VIDEO PLAYER**.

6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

So installieren Sie den ATI VIDEO PLAYER von Diskette

1. Legen Sie die Diskette mit der Aufschrift *ATI VIDEO PLAYER* in das Diskettenlaufwerk ein.

2. Klicken Sie in Windows 95 auf **Start**.

oder

Öffnen Sie in Windows 3.1x das Menü **Datei** im Programm-Manager.

3. Wählen Sie **Ausführen**.

4. Geben Sie folgendes ein:

A:\SETUP

Wenn Sie von Laufwerk B aus installieren, geben Sie **B:** statt **A:** ein.

5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.



Aufrufen von ATI VIDEO PLAYER

In Windows 95

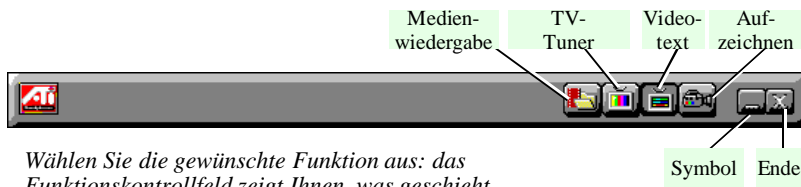
1. Starten Sie Windows 95.
2. Klicken Sie auf **Start**.
3. Wählen Sie **Programme**.
4. Wählen Sie **ATI Multimedia**.
5. Klicken Sie auf den **ATI VIDEO PLAYER**.

In Windows 3.1x

1. Starten Sie Windows.
2. Doppelklicken Sie auf die Programmgruppe **ATI DeskTop**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **ATI VIDEO PLAYER**.

Das Funktionskontrollfeld





Das Funktionskontrollfeld zeigt an, in welchem Betriebsmodus sich der Player befindet und welche Funktion ausgeführt wird. Ihr Funktionskontrollfeld sieht möglicherweise anders aus als das abgebildete: nur für installierte oder verfügbare Funktionen werden Schaltflächen angezeigt.



Wählen Sie die gewünschte Funktion aus: das Funktionskontrollfeld zeigt Ihnen, was geschieht.

Wechseln zwischen Betriebsmodi

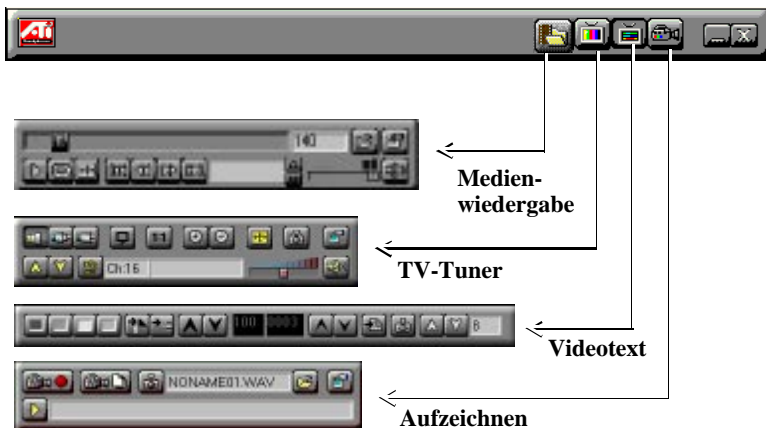
Mit den Schaltflächen des Funktionskontrollfelds können Sie zwischen den Modi Medienwiedergabe, TV-Tuner, Aufzeichnen und Videotext umschalten.





	Medienwiedergabe	Wiedergabe von MPEG- und AVI-Bilddateien	Kapitel 4
	TV-Tuner	Live-Anzeige von Videoquellen, wie z. B. Fernsehprogrammen	Kapitel 5
	Aufzeichnen	Aufzeichnen von Standbildern, Bildsequenzen oder Ton	Kapitel 6
	Videotext	(Nur in Europa) Videotext	Kapitel 7

Die ATI-TV-Bedienfelder

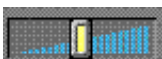
Wenn Sie im Funktionskontrollfeld einen Modus auswählen oder ein entsprechendes Tastaturkürzel drücken, wird das Funktionskontrollfeld zum Bedienfeld für diesen Modus.

Für alle Modi steht Ihnen kontextabhängige Hilfe zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter „Online-Hilfe“ auf Seite 3-5.



	Medienwiedergabe	Drücken Sie F5
	TV-Tuner	Drücken Sie F6
	Videotext	Drücken Sie F7
	Aufzeichnen	Drücken Sie F8

Einstellen der Lautstärke



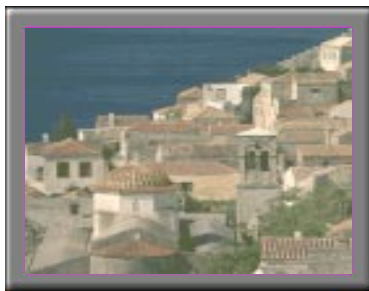
Der TV-Tuner hat einen Schieberegler für die Lautstärkeregelung. Bewegen Sie den Regler mit der Maus, um lauter oder leiser zu stellen.

Stummschalten der Lautstärke



Der TV-Tuner hat eine Schaltfläche zur Stummschaltung, auf die Sie klicken können, um den Ton zeitweise auszuschalten. Die Stummschaltung wird durch erneutes Klicken auf die Schaltfläche oder durch Bewegen des Lautstärkereglers automatisch aufgehoben.

Das Anzeigefeld






Das Anzeigefeld ist der „Bildschirm“ für Ihre Medien. Es handelt sich um eine vertraute, fernsehbildähnliche Anzeige, die Sie in der Größe verändern, über andere Fenster legen und automatisch an neun verschiedenen Bildschirmpositionen platzieren können.

Sie können das Anzeigefeld verschieben, es zum Vollbild vergrößern oder zum Symbol verkleinern.

Ändern der Größe des Anzeigefelds

Sie können die Größe des Anzeigefelds mit Hilfe der Maus, mit den Schaltflächen des Bedienfelds oder mit der Taste STRG ändern:

	Anzeigefeld vergrößern	STRG + Pfeil nach oben
	Anzeigefeld verkleinern	STRG + Pfeil nach unten
	Vollbild	STRG + F

Wenn Sie im **TV-Tuner-Modus** ein Video in voller Bildschirmgröße wiedergeben, wird das Wiedergabefeld „schmal“ angezeigt, so daß Sie es an den oberen oder unteren Bildschirmrand schieben können. Drücken Sie **Alt+Leertaste**, um das schmale Feld ein- bzw. auszublenden.

Sie können mit Hilfe der Taste STRG das Bild auch in folgenden vor-eingestellten Größen anzeigen lassen:

160 x 120 Pixel	STRG+1
240 x 180 Pixel	STRG+2
320 x 240 Pixel	STRG+3
640 x 480 Pixel	STRG+4
Umschalten zwischen Voll- bild und aktueller Größe	STRG+F ALT+F

Anhängen und Abtrennen von Bedienfeldern

Sie können ATI-TV-Bedienfelder vom Anzeigefeld trennen, an eine andere Bildschirmposition bewegen und sie dort wieder anbringen. Bedienfelder, die an das Anzeigefeld angehängt sind, unterliegen dessen Einstellungen für **Fensterposition:** und **Immer im Vordergrund**. Weitere Informationen finden Sie unter **Anzeige** im Abschnitt „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6.

Wenn Sie Texteinblendungen in einem Fenster anzeigen lassen, können Sie das Texteinblendungsfenster anhängen und abtrennen.

So trennen Sie ein Bedienfeld ab:

Klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf die Stelle, an der sich die Ränder der Bedienfelder berühren, und **ziehen** sie das gewünschte Feld fort.

So hängen Sie ein Bedienfeld an:

Ziehen Sie das Feld neben das Anzeigefeld, bis sich der Rahmen ändert, und **lassen** Sie dann die Maustaste **los**. Die Felder hängen sich aneinander.

Online-Hilfe

Kontextabhängige Hilfe. Kontextabhängige Hilfe ist in allen Feldern jederzeit verfügbar. Drücken Sie einfach die Taste F1.

Ballonhilfe. Bewegen Sie den Mauszeiger auf ein Bedienelement, um Informationen über dieses Element abzurufen. Wenn Sie mit ATI-TV vertraut geworden sind, können Sie die Hilfe auch ausschalten. Deaktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen **Ballonhilfe einschalten** im Konfigurationsdialogfeld **Anzeige**. Weitere Informationen finden Sie unter **Anzeige** im folgenden Abschnitt, „Einstellungen für ATI-TV“.



Einstellungen für ATI-TV

Die Standardeinstellungen von ATI-TV sollten den meisten Anforderungen genügen. Mit Hilfe der Einstellungsdialogfelder können Sie die Einstellungen auch im einzelnen für Ihre speziellen Zwecke anpassen. Wenn Sie im Funktionskontrollfeld auf die Schaltfläche **Einstellungen** klicken, sind Dialogfelder für folgende Einstellungen verfügbar (einige Dialogfelder werden nur in bestimmten Modi angezeigt):

Anzeige	<p>Stellt Aussehen und Funktionen der Anzeige ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedienfeldgröße einstellen • Bedienfeldposition und Status Immer im Vordergrund einstellen • Ballonhilfe einschalten/ausschalten • Festes Seitenverhältnis einschalten/ausschalten • Tastaturkürzel zum Ausblenden des Players zuweisen • Desktop-Hintergrund durch Live-TV ersetzen
Stand- bildaufze- ichnung	<p>Steuert die Aufzeichnung von Standbildern. Sie können angeben, wo die Bilder gespeichert werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standbilder in der Zwischenablage aufzeichnen, in nummerierten Dateien (z. B. bild01.bmp, bild02.bmp usw.) oder in einem Fenster • Druckeroptionen für aufgezeichnete Bilder festlegen
Video	<ul style="list-style-type: none"> • Farbe, Farbtiefe (nur NTSC), Kontrast und Helligkeit einstellen • Eingangsanschluß auswählen (TV, Zusammengesetzt oder S-Video) • Farbsystem auswählen (NTSC, PAL, SECAM). Diese Funktion ist nur für bestimmte Karten verfügbar. • Halbbild oder Vollbild oder mit Zwischenzeilen anzeigen

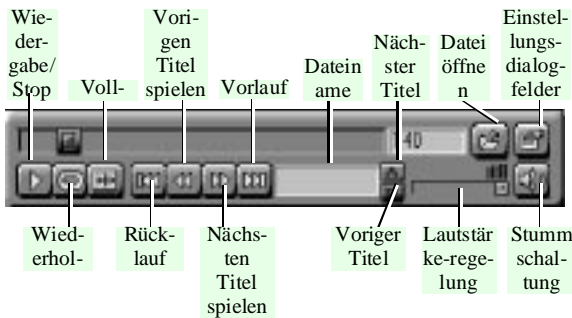
TV-Tuner	<ul style="list-style-type: none">• Automatisch aktive Kanäle suchen und sie einer Liste hinzufügen• Kanäle einer Liste hinzufügen, aus der Liste entfernen oder benennen• Antennen- oder Kabeleingang und Kabelstandard auswählen• Schieberegler zur Änderung von Kanal-Zuweisungen verwenden• Ausgewählte Kanäle sperren
Texteinblendungen (nur NTSC)	<ul style="list-style-type: none">• Texteinblendungen über Live-Videobild, im eigenen Fenster oder gar nicht anzeigen• Einfarbigen oder schattierten Texthintergrund auswählen• Texteinblendungen in eine Textdatei übertragen
Aufzeichnen	<ul style="list-style-type: none">• Bildrate auswählen• Bildformat und -komprimierungstyp auswählen• Ton aufzeichnen und Audioformat auswählen
Erweitert	<ul style="list-style-type: none">• Standbilder im Arbeitsspeicher oder auf Datenträger aufzeichnen• Standbildaufzeichnung auf einen voreingestellten Zeitraum beschränken• Maximale Dateigrößen voreinstellen
MPEG	<ul style="list-style-type: none">• Bildskalierung oder Zeitrahmen auswählen• Position des Schiebereglers aktualisieren• Automatisch mit der Wiedergabe von CDs beginnen

Klicken Sie auf die Hilfe-Schaltfläche, wenn Sie zusätzliche Informationen über diese Einstellungsdialogfelder benötigen. Schlagen Sie in Anhang B, „Fehlerbehebung“, nach, falls Sie Probleme bei der Einrichtung oder Ausführung von ATI-TV haben.

Wiedergabe von Multimedia-Dateien



Klicken Sie im Funktionskontrollfeld auf die Schaltfläche **Medienwiedergabe**, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.



Das Funktion-
skontrollfeld
wird zum Wied-
ergabekontroll-
feld.

Drücken Sie F2,
um das Wied-
ergabekontrollfeld
als Vollbild zu
sehen.

Sie können das Wiedergabekontrollfeld für die Wiedergabe der folgenden Multimedia-Dateien verwenden:

- MPEG-1-Dateien: digitale Ton- und Bilddateien, einschließlich Karaoke, darunter 2-Kanal-Audio, CDi, Spiele und Referenzanwendungen
- .AVI-Bilddateien

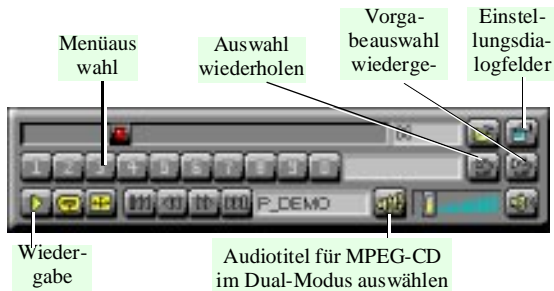
Wiedergabe von Dateien

1. Klicken Sie im Wiedergabekontrollfeld auf **Datei öffnen**.
2. Wählen Sie eine Datei aus der Liste aus.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und anschließend auf **OK**.
4. Klicken Sie auf die Wiedergabeschaltfläche.
5. Die Datei wird im Anzeigefeld wiedergegeben.



Wiedergabe interaktiver CDs (Video CD 2.0)

Bei der Wiedergabe von Video CD 2.0-Dateien wird das Bedienfeld zum Kontrollfeld für interaktive Wiedergabe.



Kapitel 5



Der TV-Tuner

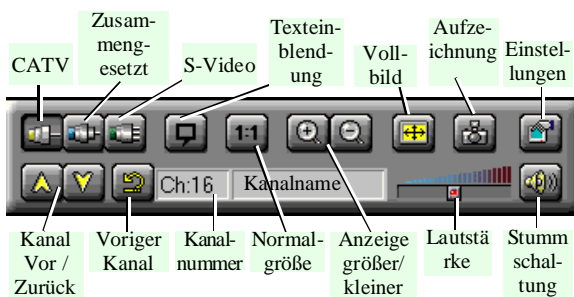
Der TV-Tuner zeigt Kabelfernsehen oder normales Fernsehen und Video in guter Bildqualität (fließende Bewegungsabläufe) als Vollbild oder in einem Fenster an. Sie können mit dem TV-Tuner:

- An Ihrem Computer fernsehen, während Sie mit einer anderen Anwendung arbeiten.
- Einen Video- oder Laserdisc-Film an Ihrem Computer ansehen.
- Fernseh- und Videobilder aufzeichnen, speichern und drucken.
- Texteinblendungen anzeigen und aufnehmen.
- Ihren Desktop durch Live-Fernsehen ersetzen.

ATI-TV kann viele unterschiedliche Videoformate von fast jedem Gerät verarbeiten, das einen VIDEO OUT-Anschluß hat: Fernsehantenne oder Kabel, Videorecorder, Videokamera, Laserdisk und Videospiele.



Klicken Sie im Funktionskontrollfeld auf **TV-Tuner**, um auf TV-Modus umzuschalten.



Das Funktionskontrollfeld wird zum TV-Tuner-Bedienfeld (in dieser Abbildung ist CATV ausgewählt).

Mit **Einstellungen** können Sie Farben einstellen, den Übertragungsstandard auswählen, Kanäle hinzufügen und löschen und Optionen für Texteinblendungen festlegen (siehe **Video, TV-Tuner und Texteinblendungen** unter „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6).

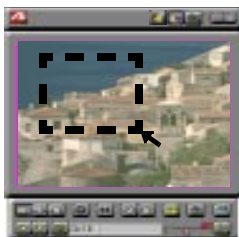
Automatische Kanalsuche

Wenn Sie im Einstellungsdialogfeld **TV-Tuner** auf die Schaltfläche **Automatische Kanalsuche** klicken (siehe **TV-Tuner** unter „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6), sucht der TV-Tuner nach verfügbaren Kanälen und speichert sie. Nach der Suche können Sie jedem Kanal einen Namen zuweisen. Wählen Sie vor der Suche in dem Dropdown-Listefeld das Farbsystem und den Kabelstandard aus.

Mit Hilfe des Schiebereglers am oberen Rand des Dialogfelds können Sie die Kanalzuweisungen ändern. Sie können zum Beispiel Kanal 5 dem ATI-TV-Kanal 2 zuweisen.

- Durch Doppelklicken auf den Schieberegler wird die Zuweisung des aktuellen Kanals auf die ursprüngliche Zuweisung zurückgesetzt; z. B. wird Kanal 2 eingestellt, wenn Sie Kanal 2 auswählen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche **Automatische Suche** werden alle Kanalzuweisungen auf ihren ursprünglichen Zustand zurückgesetzt.

Vergrößern und Normalgröße



Sie können einen Teil der Anzeige auswählen und vergrößern, indem Sie die Maus über das Anzeigefeld ziehen.

So wählen Sie einen Teil der Anzeige aus und vergrößern ihn:

1. Klicken Sie innerhalb des Anzeigefelds.
2. Halten Sie die Maustaste gedrückt, und ziehen Sie ein Rechteck um den Bereich, den Sie vergrößern möchten.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Normalgröße** im Bedienfeld, um die Anzeige auf Normalgröße zurückzusetzen.

Erstellen eines Video-Desktop

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um Ihren Desktop durch Fernsehanzeige zu ersetzen, wenn Sie ATI-TV zum Symbol verkleinern. Klicken Sie im Konfigurationsdialogfeld **Anzeige** auf das Kontrollkästchen **Video-Desktop** (siehe **Anzeige** unter „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6).



Anzeigen von Texteinblendungen

Sie können Texteinblendungen anzeigen lassen, die mit NTSC-Fernsehsprogrammen gesendet werden. ATI-TV zeigt auch Texteinblendungen in NTSC-Videobändern an, die Einblendungen enthalten.

- Im Vollbildmodus überlagert der Text das Bild wie im normalen Fernsehen.
- Wenn Sie Video in einem Fenster ansehen, können Sie den Text in einem anderen Fenster anzeigen lassen.

So zeigen Sie Texteinblendungen an:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einblendung** im TV-Tuner-Bedienfeld.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um den Text so anzeigen zu lassen, daß er das Bild überlagert. Klicken Sie im Konfigurationsdialogfeld **Einblendungen** auf das Kontrollkästchen **Anzeige über Video** (siehe **Texteinblendungen** unter „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6).

So zeichnen Sie Texteinblendungen auf:

Klicken Sie im Konfigurationsdialogfeld **Einblendungen** auf das Kontrollkästchen **Aufzeichnung in Datei erstellen...** (siehe **Texteinblendungen** unter „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6).

Sperren von Kanälen

Wenn Sie Kanäle sperren, kann niemand ohne das richtige Kennwort ausgewählte Fernsehkanäle ansehen. Wenn Sie einen Kanal zum ersten Mal sperren, werden Sie in einem entsprechenden Dialogfeld aufgefordert, ein Kennwort mit vier Zeichen einzugeben.

Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, müssen Sie die ATI-TV-Software deinstallieren und erneut installieren, um kennwortgeschützte Kanäle sehen zu können.

So sperren Sie einen Kanal:

1. Klicken Sie im TV-Tuner-Modus auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Konfigurationsdialogfeld **TV-Tuner**.
3. Wählen Sie den Kanal aus, den Sie sperren möchten, und klicken Sie rechts von dem Feld, in dem der Kanalname angezeigt wird.
4. Geben Sie ein Kennwort mit vier Zeichen ein.
5. Bestätigen Sie das Kennwort, indem Sie es nochmals eingeben.

Im Feld rechts vom Kanalnamen erscheint ein Vorhängeschloß.

6. Klicken Sie auf **OK**.
 - Die Schaltflächen **Kanal vor** und **Kanal zurück** im TV-Tuner-Bedienfeld überspringen gesperrte Kanäle. Sie können gesperrte Kanäle nur auswählen, indem Sie den Kanalnamen bzw. die Kanalnummer eingeben, und das Kennwort angeben, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
 - Wenn ein Kennwort aktiviert ist, werden Sie zur Eingabe des Kennworts aufgefordert, wenn Sie das Dialogfeld **TV-Tuner** auswählen. Wenn Sie das Kennwort nicht eingeben, wird zwar das Dialogfeld geöffnet, aber alle Steuerelemente sind deaktiviert. Dadurch kann niemand, der das richtige Kennwort nicht kennt, die Einstellungen des TV-Tuners ändern.

So heben Sie die Sperrung eines Kanals auf:

1. Klicken Sie im TV-Tuner-Modus auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Konfigurationsdialogfeld **TV-Tuner**.
3. Geben Sie das Kennwort mit vier Zeichen ein.
4. Wählen Sie den Kanal aus, dessen Sperrung Sie aufheben möchten, und klicken Sie auf das Vorhängeschloß rechts vom Kanalnamen.



Aufzeichnen von Bildern und Ton

Standbilder. Sie können Standbilder in Vollfarbe und mit 24 Bit pro Pixel aus Ihrem Camcorder oder aus dem Fernsehen aufzeichnen, auf der Festplatte des Computers speichern und ausdrucken. Die Bilder werden in der Zwischenablage abgelegt; Sie können sie aber auch in eigenen Fenstern als Minibilder anzeigen lassen.

ATI-TV speichert Standbilder als Windows-Standard-Bitmaps (.bmp). Es unterstützt außerdem die meisten Standard-Grafikformate, so daß Sie die Bilder in Berichte, Präsentationen, Briefe und andere Dokumente einbinden und damit Schulungsanwendungen und Präsentationen eindrucksvoller gestalten können.

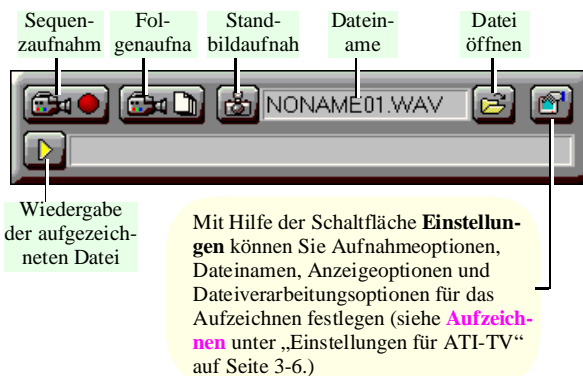
Bildsequenzen. Sie können Bildsequenzen mit Ton von Ihrer Videoquelle aufzeichnen und als .AVI-Dateien auf der Festplatte speichern. Sie können auch Ton allein aufzeichnen. Deaktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen **Videoaufzeichnung** im Dialogfeld **Aufzeichnen** (siehe **Aufzeichnen** unter „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6.)



Klicken Sie im Funktionskontrollfeld auf **Aufzeichnen, um in den Aufzeichnen-Modus zu wechseln.**

seln.

Das Funktionskontrollfeld wird zum Bedienfeld Aufzeichnen.



Aufzeichnen von Standbildern

Informationen zur Einrichtung von Standbilddateien finden Sie unter **Standbildaufzeichnung** im Abschnitt „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6.

So zeichnen Sie Standbilder auf:



Klicken Sie auf die Kameraschaltfläche, um das aktuelle Standbild aufzuzeichnen.

So wählen Sie ein aufgezeichnetes Bild zur Ansicht aus:

Klicken Sie auf das Minibild des Bildes.

- **Falls** das ausgewählte Bild **nicht** gespeichert wurde, hat das Minibild einen roten Rahmen.
Falls es gespeichert wurde, ist der Rahmen grün.
- **Falls** ein nicht ausgewähltes Bild gespeichert wurde, ist sein Rahmen grau.
Falls es **nicht** gespeichert wurde, hat es keinen Rahmen.

Sie können die Schaltflächen am oberen Rand des Standbildfensters dazu benutzen, das aufgezeichnete Bild zu **speichern**, zu **löschen**, zu **drucken** oder es als **Desktop-Muster** zu verwenden.

Falls Sie versuchen, ein nicht gespeichertes Bild zu löschen, fordert ATI-TV Sie auf, es vor dem Löschen zu speichern.



Aufzeichnen von Bildern

Sie können Bilder auf zwei Arten aufzeichnen:

- Als **Bild- und Tonsequenz**, die Sie als .AVI-Datei speichern.
- Als **Folge von Standbildern**, die Sie in einer .AVI-Datei speichern.

Die Qualität des aufgezeichneten Bildes hängt von folgenden Bedingungen ab:

- Geschwindigkeit Ihres Systems (CPU)
- Größe des Systemspeichers (RAM)
- Leistungsfähigkeit der Festplatte (HDD)
- Größe des Bildfensters

Informationen über die Einrichtung von Standbilddateien finden Sie unter **Aufzeichnen** und **Erweitert** im Abschnitt „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6.



So zeichnen Sie eine Bild- und Tonsequenz auf:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sequenzaufnahme** im Bedienfeld **Aufzeichnen**.

ATI-TV beginnt mit der Bild- und Tonaufzeichnung.



So zeichnen Sie eine Bildfolge auf:

- Klicken Sie auf Schaltfläche **Folgenaufnahme** im Bedienfeld **Aufzeichnen**.

ATI-TV beginnt mit der Aufzeichnung einer Folge von Standbildern. In diesem Modus wird kein Ton aufgezeichnet.



Bild- und Tonwiedergabe

So geben Sie Bild und Ton wieder:

- Klicken Sie im Bedienfeld **Aufzeichnen** auf die **Wiedergabeschaltfläche**.

ATI-TV gibt die aufgezeichnete Datei wieder.

ATI-TV unterstützt in Europa Videotext, einschließlich FastText. Mit Hilfe der Videotext-Bedienelemente können Sie sich zwischen Haupt- und Nebenseiten bewegen und beliebige Seiten auswählen.

Klicken Sie im Funktionskontrollfeld auf die Schaltfläche Videotext, um in den Videotext-Modus zu wechseln.



Das Funktionskontrollfeld wird zum Videotext-Bedienfeld, und Videotextinformationen werden im Anzeigefeld sichtbar.



Hinweis: Aufgrund der Funktionsweise von Videotext tritt möglicherweise eine Verzögerung ein, bevor die angeforderte Videotext-seite auf dem Bildschirm angezeigt wird.

So rufen Sie die erweiterte Videotext-Software auf (nur in Europa):

Falls Sie mit einer Videotext-Anwendung eines Drittherstellers arbeiten, wird die Schaltfläche für Standbilder im TV-Tuner-Bedienfeld durch eine Schaltfläche ersetzt, auf die Sie klicken, um die Anwendung aufzurufen.

Sicherheitsstandards

FCC Compliance Information

This device complies with FCC Rules Part 15. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference, and
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with manufacturer's instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

1. Re-orient or relocate the receiving antenna.
 2. Increase the separation between the equipment and receiver.
 3. Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
 4. Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.
- The use of shielded cables for connection of the monitor to the graphics card is required to ensure compliance with FCC regulations.
 - Changes or modifications to this unit not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate this equipment.

Industry Canada Compliance Statement

Supplementary Television Broadcasting Receiving Apparatus Canada GRR Part II

Appareils supplémentaires de réception de télévision, RGR, Partie II, Canada

CE Compliance Information (für den europäischen Markt)

EMC Directive 89/336/EEC and Amendment 92/31/EEC, Class B Digital Device

EN 50081-1, Generic Emissions Standard for Residential, Commercial and Light Industrial Products

(EN 55022/CISPR 22, Limits and Methods of Measurement of Radio Interference Characteristics Information Technology Equipment) *Warning: This is a Class B product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.*

EN 50082-1, Generic Immunity Standard for Residential, Commercial and Light Industrial Products

(IEC 801-2, IEC 801-3, IEC 801-4)

Directive EMC 89/336/CEE et amendement 92/31/CEE, dispositif numérique de Classe B

EN 50081-1, Norme sur les émissions génériques pour les produits domestiques, commerciaux et industriels légers

(EN 55022/CISPR 22, Limites et méthodes de mesure des caractéristiques d'interférences radiophoniques, Matériel des technologies de l'information) *Mise en garde: ceci est un produit de Classe B. Il risque produire des interférences radiophoniques dans un environnement domestique auquel cas l'utilisateur peut se voir demandé de prendre des mesures adéquates.*

EN 50082-1, Norme sur l'immunité générique pour produits domestiques, commerciaux et industriels légers.

(CEI 801-2, CEI 801-3, CEI 801-4)

EMC Richtlinie 89/336/EEC und Änderung 92/31/EEC, Digitales Gerät der Klasse B

EN 50081-1, Allgemeiner Emissions-Standard für Haushalts- und kommerzielle Produkte sowie Erzeugnisse der Leichtindustrie

(EN 55022/CISPR 22, Beschränkungen und Verfahren der Messung von informationstechnischen Ausrüstungen mit Funkstörmerkmalen)

Warnung: Dies ist ein Erzeugnis der Klasse B. Dieses Erzeugnis kann Funkstörungen im Wohnbereich verursachen; in diesem Fall können entsprechende Maßnahmen seitens des Benutzers erforderlich sein.

EN 50082-1. Allgemeiner Unempfindlichkeits-Standard für Haushalts- und kommerzielle Produkte sowie Erzeugnisse der Leichtindustrie

(IEC 801-2, IEC 801-3, IEC 801-4)

Fehlerbehebung

Da eine Computeranlage in der Regel aus mehreren verschiedenen Teilen besteht, können durch eine Kombination bestimmter Elemente Probleme entstehen. Suchen Sie in der folgenden Liste nach dem bei Ihnen vorliegenden Problem, und befolgen Sie den Lösungsvorschlag zur Behebung des Fehlers.

Bild ist nicht stabil

- Überprüfen Sie, ob Sie das richtige **Farbsystem** gewählt haben (NTSC, PAL oder SECAM; siehe **Video** unter „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6).
- Überprüfen Sie die **Qualität des empfangenen TV-Signals** auf einem anderen Empfangsgerät. Möglicherweise liegt die Ursache in einer schlechten Empfangsqualität.

Bild wird schwarzweiß angezeigt

- Überprüfen Sie die Einstellungen der **Anschlüsse**, um sicherzugehen, daß Sie den **richtigen Eingang** (CATV, Zusammengesetzt oder S-Video) für Ihre Videoquelle gewählt haben (siehe **Video** unter „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6).

Weder Bild noch Ton

- Überprüfen Sie, ob die **Audio- und Videostecker ordnungsgemäß in die richtigen Buchsen eingesteckt** sind (siehe „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6).
- Überprüfen Sie, ob die ATI-TV-**Karte fest in ihrem Steckplatz sitzt**.
- Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse des **AMC-Kabels und des Audiokabels** ordnungsgemäß an die richtigen Buchsen angeschlossen sind.

Kein Ton

- Vergewissern Sie sich, daß kein anderes **Windows-Audioprogramm** den Ton stummgeschaltet hat.
- Überprüfen Sie die **Einstellung für den Mixer-Eingang** in der mit Ihrer Audiokarte gelieferten Software.

Aufgezeichnete Bilder haben gezackte Ränder

- Wenn Sie **Halbbild** aufzeichnen (ohne Zwischenzeilen), erscheinen die Bilder möglicherweise gezackt. Klicken Sie im Dialogfeld **Bild** auf **Vollbild** (siehe **Video** unter „Einstellungen für ATI-TV“ auf Seite 3-6).

Glossar

AMC	ATI-Multimediakanal. Anschluß mit 40 Kontaktstiften.
Auflösung	Anzahl der zur selben Zeit auf dem Bildschirm darstellbaren Pixel. Beispiel: 640 x 480 bedeutet 640 Pixel in der Horizontalen und 480 Pixel in der Vertikalen, also insgesamt 307.200. Siehe Pixel .
.AVI	Audio-Video Interleaved. Standard von Microsoft zur Einbindung digitaler Videoclips unter Windows™. Siehe Digitales Videosignal .
Bildrate	Zahl der pro Sekunde gezeigten Bilder. Die Bildrate liegt bei 30 Bildern pro Sekunde. Siehe Vollbild .
Bitmap	Darstellung von Zeichen oder Grafiken durch einzelne Pixel (Bildpunkte), die in Zeilen und Spalten angeordnet sind. Siehe Pixel .
.BMP	Dateinamenerweiterung für Bitmap-Dateien. Siehe Bitmap .
CD-ROM	Compact Disc Read-Only Memory. Im Grunde für das Speichern von Computerdaten dasselbe wie eine Audio-CD für das Speichern von Musik. Auf einer CD können etwa 600 Megabyte Daten gespeichert werden.
Digitales Videosignal	In Form von Binärzahlen gespeichertes und daher für den Computer lesbares Videosignal. Dabei enthalten diese Binärzahlen Informationen zu Bildfarben und Helligkeit.
Farbtiefe	Menge des Farbanteils
Helligkeit	Weißanteil eines Bildes
Komprimierung	Vorgang der Reduzierung des Speicherplatzbedarfs von Datendateien mit dem Ziel, die Systemanforderungen an freien Speicherplatz und Verarbeitungskapazität zu verringern.
Kontrast	Grad der Helligkeitsabstufung zwischen den Bereichen höchster, mittlerer und niedrigster Helligkeit eines Bildes.
NTSC	National Television Systems Committee. Nordamerikanische und Japanische Organisation zur Festlegung technischer Normen für Fernsehsysteme.

PAL	Phase Alternate Line. Europäische Farbfernsehnorm (ausgenommen Frankreich).
Pixel, Pel	Bildpunkt. Kleinster adressierbarer Bereich des Computerbildschirms.
S-Video	Bei Hi8- und S-VHS-Videobändern verwendetes Videosignalformat. Dabei werden die Bildinformationen für <i>Luminanz</i> (Helligkeit) und <i>Chrominanz</i> (Farbe) mit Hilfe mehrerer Leitungen separat übertragen und das Verfahren der NTSC-Codierung mit dem daraus resultierenden Verlust an Bildqualität umgangen. Auch unter der Bezeichnung Y-C-Video bekannt. Siehe Zusammengesetztes Videosignal und NTSC .
SECAM	SEquential Couleur A Memoire. Französisches Farbfernsehsystem (von Rußland übernommen).
Seitenverhältnis	Verhältnis zwischen Breite (X-Achse) und Höhe (Y-Achse).
VESA	Video Electronics Standards Association.
VFC	VESA Feature Connector. Anschluß mit 26 Kontaktstiften. Siehe VESA .
VGA	Video Graphics Array. Dieser Grafikstandard von IBM liefert 16 Farben aus einer Farbpalette von 256.000.
Vollbild	Aus zwei Halbbildern bestehendes Bild eines Fernseh- oder Videofilms. Siehe NTSC .
.WAV	Waveform-Audio. Unter Windows™ werden Klangdateien in der Regel mit der Dateinamenerweiterung .WAV (Waveform-Audio) gespeichert. Siehe Waveform und Waveform-Audio .
Waveform	Visuelle Darstellungsform von Klangdateien, bei der die Lautstärke einzelner Klangbeispiele so angezeigt wird, daß die Zu- und Abnahme der Lautstärke innerhalb eines Zeitraums erkennbar ist. Unter Windows™ werden digitale Klangdateien in der Regel mit der Namenserverweiterung .WAV (Waveform-Audio) gespeichert. Siehe Waveform-Audio .
Waveform-Audio	Digitalisiertes Beispiel einer Audiowellenlänge, die in einer Form gespeichert ist, die der PC verstehen und verarbeiten kann. Siehe Waveform .
Zusammengesetztes Videosignal	Videosignalformat zum Speichern aller Wellenlängen des sichtbaren Lichts einschließlich Bildinformationen zu Chrominanz (Farbe) und Luminanz (Helligkeit) sowie Steuersignalen. Siehe S-Video .

Index

A

- Anzeigefeld 3-3
 - Größe ändern 3-4
 - Vollbild 3-4
- ATI-TV
 - Anschlüsse 2-4
 - Einstellungen 3-6
 - Funktionen 1-1
 - Funktionskontrollfeld 3-1
 - Installation 2-2
- Audio
 - Format 3-7
- Aufzeichnen
 - Bild 6-3
 - Bildfolge 6-3
 - Sequenz 6-3
 - Bildwiedergabe 6-3
 - Standbilder 6-2
- Automatische Kanalsuche 5-2
- Automatische Suche 3-7

B

- Ballonhilfe 3-6
- Bedienfelder
 - anhängen und abtrennen 3-4
 - Aufzeichnen 3-2
 - Fernsehempfänger 3-2
 - Medienwiedergabe 3-2
 - Videotext 3-2
- Bedienfeldposition 3-6
- Betriebsmodi
 - wechseln 3-2
- Bild
 - aufzeichnen 3-7, 6-3
 - Bildfolge 6-3

- Sequenz 6-3
- Format 3-7
- Komprimierung 3-7
- Bildformat 3-7
- Bildkomprimierung 3-7
- Bildrate 3-7
- Bildwiedergabe 6-3

E

- Einstellungen für ATI-TV 3-6
- Einstellungsdiaologfelder
 - Anzeige
 - Ballonhilfe 3-6
 - Bedienfeldgröße einstellen 3-6
 - Bedienfeldposition 3-6
 - Seitenverhältnis 3-6
 - Status Immer im Vordergrund 3-6
 - Aufzeichnen
 - Bildformat, Bildkomprimierung 3-7
 - Bildrate 3-7
 - Ton, Audioformat 3-7
- Empfang
 - automatische Suche nach Kanälen 3-7
 - Kanäle hinzufügen, löschen, umbenennen 3-7
- Erweitert
 - maximale Dateigröße voreinstellen 3-7
 - Standbildaufzeichnung auf voreingestellten Zeitraum beschränken 3-7
 - Standbilder im Speicher oder auf Datenträger aufzeichnen 3-7

MPEG

- automatische CD-Wiedergabe 3-7
- Schiebereglersposition aktualisieren 3-7

Standbildaufzeichnung

- Bildrate 3-6
- Druckeroptionen 3-6

Texteinblendungen

- übertragen 3-7

Video

- Farbe, Farbtiefe, Kontrast, Helligkeit 3-6
- Farbsystem 3-6
- Halbbild anzeigen (ohne Zwischenzeilen) 3-6
- Vollbild anzeigen (mit Zwischenzeilen) 3-6

F

- Farbe 3-6
- Farbsystem 3-6
- Farbtiefe 3-6
- FastText 7-1
- Funktionen 1-1
- Funktionskontrollfeld 3-1

H

- Helligkeit 3-6
- Hilfe 3-5

I

- Immer im Vordergrund
- Bedienfeld 3-6
- Installation
- Voraussetzungen 1-2
- Installation der ATI-TV-Karte 2-2

K

- Kanäle 3-7
- automatische Suche 5-2
- Kontrast 3-6

L

- Lautstärke
- einstellen 3-3
- stummschalten 3-3

M

- Modi
- wechseln 3-2

N

- Normalgröße 5-2

S

- Seitenverhältnis 3-6
- Sicherheitsinformationen 2-1
- Sicherheitsstandards A-1
- Standbilder
- aufzeichnen 6-2
- Größe 3-6
- in Speicher oder auf Datenträger 3-7
- maximale Dateigröße voreinstellen 3-7
- Warnung, bevor ungespeicherte Bilder geschlossen werden 3-6

Stummschaltung 3-3

Systemanforderungen 1-2

T

- Texteinblendungen
- Anzeige 5-3
- Anzeigeeoptionen 3-7
- aufzeichnen 5-3
- Hintergrund 3-7
- übertragen 3-7

Ton

- aufzeichnen 3-7

TV-Kanäle

- automatische Suche 5-2
- hinzufügen, löschen, benennen 3-7

V

- Vergrößern 5-2
- Videotext
- FastText 7-1

W

- Wiedergabekontrollfeld
- schmal 3-4
- Vollbild 3-4